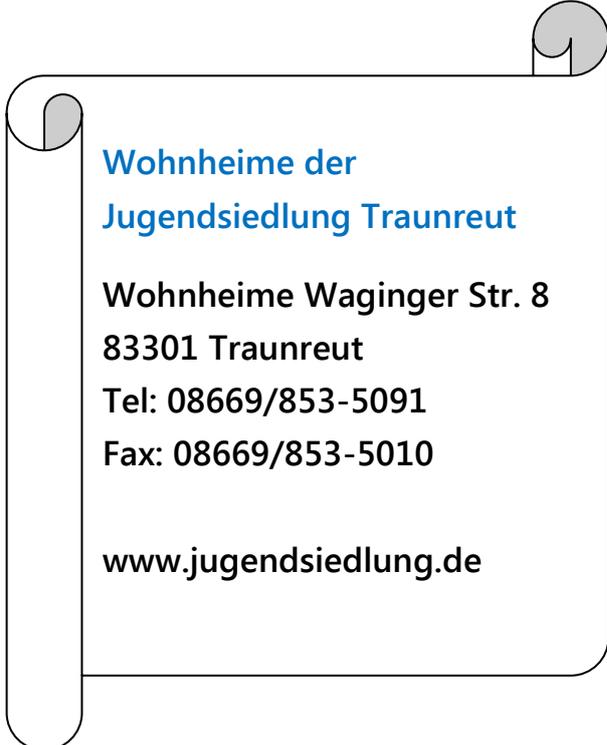


Aktualisiert: 16.11.2017

Wohnheime der Jugendsiedlung

Hausordnung

Stand: Schuljahr 17/18



Wohnheime der
Jugendsiedlung Traunreut

Wohnheime Waginger Str. 8
83301 Traunreut

Tel: 08669/853-5091

Fax: 08669/853-5010

www.jugendsiedlung.de

Oberbegriffe und wichtige Inhalte sind ins Englische übersetzt

Herzlich Willkommen in Deiner Wohngruppe!

Du bist aus beruflichen, schulischen oder persönlichen Gründen zu uns nach Traunreut gekommen.

In dieser Zeit wohnst Du in unserem Haus.

Es möchte Dich als Wohn-, Bildungs- und Freizeitzentrum beherbergen.

Damit das Zusammenleben in unserer großen Gemeinschaft gelingt, ist es nötig, dass wir offen und ehrlich miteinander umgehen und uns an Regeln halten, die für das Leben in unserer Gemeinschaft gelten.

- Du kannst bei uns eine Menge lernen und erleben.
- Du kannst alleine oder mit anderen zusammen etwas unternehmen.
- Du findest immer einen Ansprechpartner für Sorgen und Probleme.

Dieses Heft erklärt Dir, worauf Du achten musst, damit unser Zusammenleben gelingt.

Achtung:

Einige Vorgaben sind nicht auf allen Gruppen gleich, diese haben wir mit einem # gekennzeichnet. Das gilt insbesondere bei bestimmten Zeitenregelungen. Deine Gruppenleitung informiert Dich gerne.

Wir wünschen Dir eine erfolgreiche, gute Zeit bei uns und hoffen, dass Du Dich wohlfühlst!

7. Lobendank

A. Auer, R. Mitterer,

B. J. Siller

Heimleiter

Pädagogische Leitung

**Welcome to
Traunreut!
Welcome to our
house!**

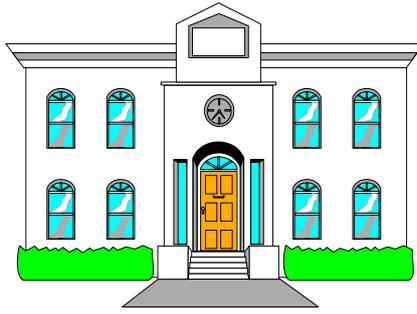
When you live together with other people, you can learn a lot and make great experiences.

But there are also some rules, which have to be followed to guarantee a good cohabitation.

The following pages will sum up these rules for you.

Das Wohnheim – Dein Zuhause

Unser ganzes Haus, die Wohngruppen, Dein Zimmer, der Speisesaal, alles ist für Dich erbaut und eingerichtet worden.



Auch die Freizeitbereiche (Kino, Werkräume, Tischtennis, Billard, Kicker, Kegelbahnen, Disco, Mediationsraum, Außenanlagen usw.) stehen Dir zur Verfügung.

Damit nicht nur Du Dich hier wohlfühlen kannst, sondern auch Deine Mitschüler und Nachfolger, ist es notwendig, dass Du die Räume und Einrichtungen pfleglich behandelst. Dazu gehört auch, dass Du den Wohnbereich nicht mit Straßenschuhen betrittst, in den Wohngruppen sind nur Hausschuhe erlaubt.

Dein Zimmer kannst Du in einem bestimmten Rahmen nach Deinen Vorstellungen gestalten: Du kannst

- Bilder und Poster an die dafür vorgesehenen Pinnwände hängen,
- einen Teppich oder eine schöne Decke mitbringen,
- Radio oder CD- Spieler mitnehmen (Abspielen nur in Zimmerlautstärke) und
- Deinen Laptop oder andere Dir wichtige Sachen mitbringen.

Handys und Laptops sind von Dir bitte sowohl zu Essenszeiten, als auch in der Lernstunde und ab 22.15 Uhr auszuschalten. Außerdem dürfen sie auf allgemeinen Begegnungsflächen im Haus nicht mit Lautsprechern betrieben werden. Ansonsten behalten sich Dein Gruppenleiter bzw. ggf. auch andere Erzieher das Recht vor, Handy und/ oder Laptop vorübergehend abzunehmen.

The residential home

Please tidy up your room and take care of our residential home.

You are welcome to use our leisure-rooms, like cinema, café, fitness room, etc. but please be careful with our equipment.

In living areas you have to wear slippers.

Das Mitbringen eines Fernsehapparates ist nicht gestattet, ebenso das Fernsehen nach Bettgang. Frage Deinen Gruppenleiter im Zweifelsfall, was erlaubt ist. Halte bitte – in Deinem eigenen Interesse – Ordnung in Deinem Zimmer und besonders auch in Deinem Schrank.

Damit das Zimmer sauber und gemütlich bleibt, haben wir am Ende dieser Hausordnung die Mindeststandards für Gruppe und Zimmer definiert.

Einen Teil dieser Arbeiten kannst Du mit Deinen Zimmerkollegen teilen.

In Verselbständigungsgruppen (Lehrlings- und Außenwohngruppen) ist der Raumpflegeteil höher.

Nach einer Kennenlernphase auf der Gruppe wirst Du mit Deiner Gruppe einen Gruppensprecher wählen. Das kannst Du Dir so vorstellen wie einen Klassensprecher in der Schule.

Dein Gruppenleiter wird Dir dazu bald Näheres erklären.

Die Gruppenleitung

Für die Dauer Deines Aufenthaltes bei uns wirst Du nun in Deiner Wohngruppe leben. Dein Gruppenleiter übernimmt für diese Zeit die Erziehungsaufgaben, das heißt, er trägt Verantwortung für Dich und Deine Entwicklung.

Er unterstützt Dich bei Hausaufgaben und hilft Dir bei einer sinnvollen Freizeitgestaltung. Er ist außerdem Ansprechpartner für Dich und Deine Sorgen und Probleme.

Falls es also etwas gibt, das Dich bedrückt, kannst Du jederzeit mit ihm darüber sprechen. Wenn Du Dich allerdings lieber einer anderen Person anvertrauen möchtest, nehmen auch Gruppensprecher, Erziehungsleitung, andere Pädagogen unseres Hauses oder aber eine Person Deines Vertrauens in der Schule Anliegen in persönlichen Angelegenheiten entgegen. Zusätzlich befindet sich gegenüber des Sekretariats ein „Kummerkasten“. In dringenden Fällen steht, nach Anmeldung über das Sekretariat, tagsüber auch die Heimleitung zur Verfügung. Wir werden ein offenes Ohr für Dich haben!

Your educator

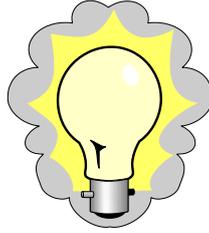
Your educator will support you in every way concerning your problems and requests.

Use the opportunity to vote a head boy/head girl in your group. Your educator will tell you, how to do it.

If you have any questions or sorrows, please talk to your educator, your head boy/head girl, the director or the secretary. Talk to the person you trust!

Voneinander lernen

Durch unser Zusammenleben auf der Gruppe können wir viel voneinander lernen. Besonders dann, wenn wir öfter als Gruppe zusammenkommen und darüber sprechen, was uns Spaß macht und was uns Schwierigkeiten bereitet. Eine Gruppe kann aber nur dann entstehen, wenn auch Du Dich daran beteiligst, das heißt, dass Du auch sagst, was Du willst, was Dich interessiert und aktiv mithilfst, dass die Gruppe eine lebendige Gemeinschaft wird. Die Teilnahme an der wöchentlichen Gruppenbesprechung ist für alle verpflichtend.



Miteinander umgehen

Das Zusammenleben im Wohnheim, in der Gruppe und im Zimmer bedarf der gegenseitigen Rücksichtnahme, wie Du Dir sicher vorstellen kannst. Auch Du willst gerne zu bestimmten Zeiten Deine Ruhe haben und nicht gestört werden. Bedenke, dass zum Beispiel Dein Lärm und Deine zu laute Musik eventuell nicht nur den Zimmerkollegen, sondern auch Andere auf der Gruppe und Nachbarn des Heimes „nervt“.

Es ist deshalb selbstverständlich, dass wir unnötigen Krach vermeiden und ab 22 Uhr gänzlich unterlassen.

„Miteinander umgehen“ bedeutet auch, anderen gegenüber Toleranz und Achtung zu üben. Mach Dich also nicht lustig über Schwächen Deiner Kameraden, für die sie nichts können, zum Beispiel eine Sprach- oder Körperbehinderung. Ein Sprichwort lautet: „Was Du nicht willst, das man Dir tut, das füg auch keinem anderen zu.“ Darum bemühe Dich, vor allem hilfsbereit und freundlich zu sein, jeder von uns braucht Hilfe und Verständnis seiner Mitmenschen, auch Du.

Toleranz heißt auch gegenseitiger Respekt. Dies gilt gerade auch beim Umgang zwischen Bewohnerinnen und Bewohnern. Da viele Freizeitangebote gruppenübergreifend angeboten werden, darf ein freundschaftlicher und höflicher Umgang miteinander nicht in Hemmungslosigkeit und/ oder Belästigung

Learning from each other

Every week there is a group-conference. Please participate actively in this conference. This way you can support and guide your community.

Personal interaction

Follow the maxim: "You should not do to others, what you would not want them to do to you." So be amicable, tolerant and respectful towards your mates. Please avoid loud noises after 10 p.m. You are allowed to visit your friends in their group. But ask their educator before doing this.

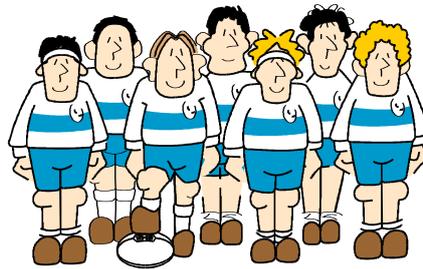
gegenüber dem anderen Geschlecht ausarten. Wir erwarten korrekte Umgangsformen und Verhaltensweisen.

Besuche von männlichen Bewohnern auf Mädchengruppen und umgekehrt sind generell verboten. Ausnahmen (z.B. Geburtstagsfeiern, gemeinsame Film- oder Diskussionsabende) müssen im Voraus mit den Betreuern abgesprochen werden.

Massive Verletzungen der Heimordnung können zur Entlassung führen.

Füreinander da sein

Das ist ein zentraler Punkt für die gute Atmosphäre in unseren Häusern von der auch Dein Wohlbefinden abhängt.



„Füreinander da sein“ heißt beispielsweise:

- Einem Mitschüler Unterstützung und Hilfe geben (z.B. bei Hausaufgaben)
- Den Kollegen wecken, wenn er einmal verschlafen haben sollte
- Für Kranke sorgen
- Für andere Menschen und andere Meinungen offen sein oder einen Schwächeren in Schutz nehmen
- Kleine Dienst übernehmen, wie Gruppenraum oder Küche aufräumen
- Allgemeine Dienste, wie Spülküchendienst/ Geländereinigung erledigen (der Gruppenleiter wird Dich darüber informieren)

Helping each other

Living together will be much easier and pleasant, if we help each other in all kinds of our daily doing.

Hygiene muss sein

Zum Erwachsensein gehört auch, dass Du Dich selbständig um die Pflege Deines Körpers kümmerst.

Zur Körperpflege gehört auf jeden Fall:

- Sich am Morgen und am Abend waschen
- Zweimal täglich Zähneputzen
- Regelmäßiges Duschen
- Regelmäßiges Wechseln der Bekleidung

Bitte halte die Nasszelle, Waschbecken, Dusche und Toilette sauber.

Deine Handtücher gehören in den Waschraum oder auf den Wäschetrockner, nicht auf Dein Zimmer.

Rauchen

Das Jugendschutzgesetz erlaubt in seiner Fassung vom 01.09.2007 den Erwerb und Konsum für Jugendliche nicht mehr, weshalb wir das Rauchen, auch Volljährigen, nicht gestatten.



In den Wohnheimen ist das Rauchen, auch für Volljährige, generell verboten.

Fahrzeughalter

Privatfahrzeuge dürfen nicht auf Mitarbeiterparkplätzen abgestellt werden. Jegliche Beförderung von Mitbewohnern mit Privatfahrzeugen ist aus versicherungstechnischen und haftungsrechtlichen Gründen nicht erlaubt!

Hygiene

Brush your teeth at least two times a day, take a shower, change and wash your clothes.

Smoking

... is not allowed in our houses.

Vehicle owner

It is not allowed to park private cars on the parking area of the staff. Due to insurance reasons it is not allowed to give mates a lift in private cars.

Wochenende-Ferien-Urlaub

Am Wochenende, in Ferien- und Urlaubszeiten sind die Regelungen meist abhängig von den Aktivitäten. Oft ist längeres Schlafen am Morgen genauso möglich wie Ausflüge oder Besuche von Bekannten und Freunden.

Für schöne Wochenenden und freie Tage ist Deine aktive Mitgestaltung wichtig, wir freuen uns auf Vorschläge.



Zeitenregelung (#)

AUFSTEHEN	spätestens 6. 45 Uhr
FRÜHSTÜCKEN ab	6.15 Uhr
SCHULBEGINN	zwischen 7.30 und 8.15 Uhr
1. PAUSE	10.30 – 10.50 Uhr
MITTAGSPAUSE	12.20 – 13.05 Uhr
3. PAUSE	14.35 – 14.50 Uhr
SCHULENDE	ab 12.00 Uhr
ABENDESSEN	17.30 Uhr (Gruppenkochen individuell)
LERNSTUNDE	18.30 – 19.15 Uhr
FREIZEITANGEBOTE bzw. AUSGANG bis	21.30 Uhr
NACHTRUHE	22.00 Uhr



= Diese Regelung kann individuell auf Wohngruppen abweichen, dies kann ausbildungstechnisch oder pädagogisch begründet sein. Deine Gruppenleitung informiert Dich darüber!

Weekend and holiday

In cooperation with the educators we will find a fine way for joint adventures. We are looking forward to your suggestions.

Timeline

From getting up in the morning until going to bed in the evening - your timetable is well organized. Ask your educator concerning your timeline.

Ausgang

Beim Ausgang bitte beim Erzieher ab- und anmelden und in die Ausgangsliste eintragen.

Unsere Ausgangsregelung setzt vernünftiges, höfliches und umweltgerechtes Verhalten von Dir voraus, bei ungebührlichem Verhalten (Pöbeleien, Umweltverschmutzung, Sachbeschädigung,...) behalten wir uns eine Kürzung oder, im Einzelfall, Streichung des Ausgangs vor!

Über die Ausgangszeiten informiert Dich unser pädagogisches Personal.

Besucher

Natürlich kannst Du auch einmal Besuch mitbringen.

Wir erwarten aber von Dir, dass Du den Gruppenleiter informierst und ihm Deinen Besuch vorstellst.

Wir vereinbaren aber schon jetzt miteinander, dass sich Deine Gäste nicht in Deinem Zimmer, sondern im dazu vorgesehenen Gruppenraum aufhalten und das Heim bis spätestens 21.00 Uhr (LWGs 21.30 Uhr) wieder verlassen.



Was passiert, wenn etwas passiert

Wenn Du **vorsätzlich** oder **grob fahrlässig** Sachen des Schülerheims oder Deiner Mitschüler beschädigt, musst Du dafür haften. Das heißt, dass Du die Kosten für die Reparatur oder Neuanschaffung übernehmen wirst.

Daneben droht Dir ein Verweis oder gar die Entlassung aus unserem Haus! Also sag bitte nicht hinterher... „Das habe ich nicht gewusst“.



WAS SONST NOCH WICHTIG IST

- Du darfst im Wohnheim keine Hieb-, Stich- und Schusswaffen aller Art oder sonstige Waffen haben.
- Das Mitbringen und der Genuss von alkoholischen Getränken sind im Heim nicht erlaubt, vor der Lernstunde ist Alkoholgenuss generell verboten.

Going out

Please inform your educator about going out and about coming back. Behave sensible!

Guests

Please introduce your guests to your educator and use the group room with your guests.

Vandalism

If you damage the property of the residential home or of other occupants, you will be liable for this damage. So you will have to pay for the repair or the new purchase.

- Die Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten (Benzin, Gas,...) oder explosiven Stoffen ist im Schülerheim verboten.
- Links- oder rechtsextremistisches Gedankengut und Propagandamaterial wird bei uns nicht geduldet, ebenso sind diesen Kreisen zuzuordnende Hefte, Bücher, Fahnen, Kleidung, Abzeichen und pornographisches Material verboten.
- Das Mitbringen / Benutzen jugendgefährdender Medien ist auch Volljährigen untersagt.
- Unsere Haltung zu illegalen Drogen deckt sich mit der unserer Berufsschule, die dort gültige Drogenvereinbarung hat auch in unseren Wohnheimen Gültigkeit.

Für den Fall, dass Du krank bist oder wirst

Wenn Du im Wohnheim krank wirst, melde Dich bei Deinem Gruppenleiter oder dem Nacht- bzw. Weckdienst am Morgen. Dieser wird dann den notwendigen Arzttermin bei unserem Arzt oder einem Facharzt vereinbaren und Dich in der Schule oder im Ausbildungsbetrieb entschuldigen.



Wer krank ist, darf sich nur nach Absprache außerhalb der Wohngruppe bewegen.

Wertgegenstände

Für Dein Privateigentum kann seitens der Jugendsiedlung keine Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb, Wertgegenstände im Schrank (Wertfach) zu verschließen, oder zur Aufbewahrung abzugeben.

Das Ausleihen von Geld, Wertgegenständen, Bekleidung sowie der Verkauf von Gegenständen aller Art an Mitschüler ist nicht gestattet. Ebenso ist jegliches Spielen oder Wetten um Geld nicht erlaubt.

Die Schlüssel für Schränke und Türen sind mit Sorgfalt zu behandeln und bei Verlust zu ersetzen (für Systemschlüssel muss eine Kautions hinterlegt werden)

What else is important?

- No drugs
- No alcohol
- No weapons
- No radical or pornographic media and clothes

Illness

As soon as you become ill, inform your educator. We will contact the doctor.

Valuables

Put articles of value in your room or inside the cupboard. You also have the possibility to give valuables to your educator.

Gruppen- und Zimmerstandards

- Zimmer/Wohngruppe pfleglich behandeln
- Wohngruppe nur mit Hausschuhen betreten
- Bilder/Poster nur an den dafür vorgesehenen Pinnwänden befestigen (Ausnahmen nach Absprache)
- Radio, CD-Player, Laptop, Handy mit GS oder CE Prüfzeichen erlaubt (nur Zimmerlautstärke!)
- Handys und Laptops zum Bettgang ausschalten!

Ordnung im Zimmer

Wöchentlich aufräumen und/oder säubern:

- Schränke
- Regale
- Tische
- Ablageflächen Badezimmer
- Teppiche

Tägliche Arbeiten:

- Waschbecken, Dusche, Toilette sauber halten
- Bett machen
- Zimmer kehren
- Abfalleimer leeren (Mülltrennung!)
- Kleidung ordentlich zusammenlegen und im Schrank verstauen
- Schmutzwäsche separat im dafür vorgesehenen Wäschebehältnis aufbewahren
- Bad aufräumen (Handtücher aufhängen, etc.)

Verbote:

- Haare färben/schneiden
- keine Lebensmittel auf den Zimmern, außer: Chips, Schokolade, Schokoriegel, Kekse in geschlossenem Zustand
- keine Getränke auf den Zimmern, außer: Limonaden und Wasser in geschlossenem Zustand
- kein Geschirr im Zimmer, außer ein mit Namen beschriftetes Acrylglas
- kein Fernseher, kein Wasserkocher, keine Kaffeemaschine, etc.

Keys

Be careful with keys;
don't lose them!

Room standards

Please ask your
educator about our
room standards and
follow them!

**Have a good time
in our house!**

- kein Alkohol, keine Drogen, keine Waffen
- keine defekten, reparaturbedürftigen Gegenstände
- keine Sportgeräte, Fahrräder, etc. (Ausnahmen nach Absprach möglich)
- Möbel, Teppiche, etc. nur in einwandfreiem Zustand und nach Absprache!

Lo 11/17

